

Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal (Huysenallee 53, 45128 Essen)

Women´s Voice Afrika: Fatoumata Diawara

Konzert |

Sounds of Heimat

Fatoumata Diawara wurde 1982 als eines von 21 Kindern ihres Vaters in der Elfenbeinküste geboren. Ihre Eltern stammen aus dem benachbarten Mali, wohin Fatoumata in jungen Jahren übersiedelt. In ihrer Kindheit wird sie oft vernachlässigt, wächst getrennt von ihren Eltern unter schwierigen Umständen auf. In ihrer Muttersprache Bambara singt sie als neuer Star des Global Pop unermüdlich gegen häusliche Gewalt, Genitalverstümmelung und Herabwürdigung. Denn ihre eigenen Erlebnisse, die Flucht vor der Zwangsheirat, ihre Erlebnisse als Frau in Mali, haben sie zu einer Frau mit einer Mission gemacht: ["Wenn ich nicht auf Tour](#)

[bin, verbringe ich viel Zeit in Mali und sehe, dass noch so viel zu tun ist"](#), erzählt sie. ["Ich muss also weiter über diese Themen singen, denn Musik ist meine Waffe und ich glaube an sie. Ich ändere vielleicht meine Melodien, aber Themen wie weibliche Genitalverstümmelung oder die Stellung der Frauen in Afrika bleiben zentral, um zu zeigen: Ich gebe den Kampf nicht auf, bis sich etwas ändert. Ich sehe mich als eine Überlebende, die andere Mädchen retten muss."](#)

(Theater und Philharmonie Essen)